

## Kick-off: Zirkuläre Wertschöpfung gestalten!



Arbeitsgruppen zu drei Themen- und Handlungsfeldern –  
Ergebnisse mündeten in drei Fragestellungen und eine These

### Themen und Handlungsfelder

**A) Technik & Qualifikation**

- ZW-gerechte Konstruktion
- Qualifikation & Umsetzungsinstrumente
- Remanufacturing / Aufarbeitung
- Technik & Innovation



1. Welche Fragen/Probleme löst ein Produkt, das nach der Philosophie der Zirkulären Wertschöpfung hergestellt wird?
2. Ist Zirkuläre Wertschöpfung mein Geschäftsmodell?
3. Wie kann der VDI Nutzen stiften - VDI Richtlinien?

These:

Die Methoden die benötigt werden um ein Unternehmen/Produkt zirkulär zu machen, entwickelt das ganze Unternehmen/Branchen/Wertschöpfungsketten.

## Themen und Handlungsfelder

### B) Geschäftsumgebung

- Geschäftsmodelle
- Marktsegmente / first mover
- Langlebigkeit / Obsoleszenz
- Nutzerperspektive



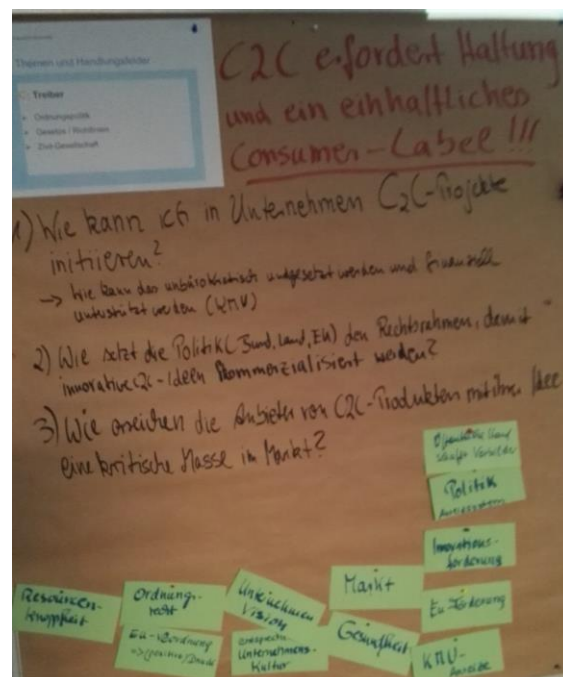
1. Wie groß ist die kritische Mindestmenge an beteiligten Gewerken, um einen nennenswerten ZW-Prozess mit ZW-Produkten im Markt zu installieren?
2. Mit welchen Akteuren kann die Wertschöpfung bei der Umstellung von „Produzieren und Verbrauchen“ (Menge) nach Nutzen und Verwenden umorganisiert werden?
3. Welche Trends in Unternehmen und Gesellschaft können identifiziert und genutzt werden, um ZW-Prozesse und Produkte in den Markt zu bringen?

These: Das Teilen von Informationen und Wissen in der Zirkulären Wertschöpfung ist ein Kulturumbruch, erfordert neue Instrumente der Wertschöpfung und Entlohnung und mutige First Mover.

## Themen und Handlungsfelder

### C) Treiber

- Ordnungspolitik
- Gesetze / Richtlinien
- Zivil-Gesellschaft



1. Wie kann ich in Unternehmen C2C -Projekte (Zirkuläre Wertschöpfung) initiieren?
  - Wie kann das unbürokratisch umgesetzt und finanziell unterstützt werden?
2. Wie setzt die Politik (Bund, EU, Land) den Rechtsrahmen, damit innovative C2C-Ideen kommerzialisiert werden?
3. Wie erreichen die Anbieter von C2C-Produkten mit ihrer Idee eine kritische Masse im Markt?

### These:

Cradle to Cradle (Zirkuläre Wertschöpfung) erfordert Haltung und ein einheitliches Consumer-Label !

